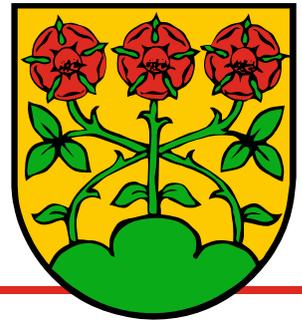


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 43

Donnerstag, 24. Oktober 2024



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Donnerstag, 24.10.
Gemeinderatssitzung

Veranstaltungen:

- Sonntag, 27.10. Ausstellung im Rathaus Nussdorf
- Donnerstag, 31.10. Halloween-Geisternacht im Keltensmuseum

Vorankündigungen:

- Freitag/Samstag, 08./09.11. Gastspiel Theater in der Nusschale
- Samstag, 09.11. Benefiz-Konzert Kirche Nussdorf

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

**DISCO
FÜR ALLE**

VfB
Eberdingen & V.
seit 1948

26.10.2024 | AB 20:00 UHR | GEMEINDEHALLE EBERDINGEN | EINTRITT FREI



Ausstellung Rathaus Nussdorf



Die Ausstellung im Rathaus Nussdorf
**Zerstörung und Wiederaufbau
von Nussdorf 1945 - 1954**
ist am Sonntag, 27. Oktober
von 14 – 17 Uhr geöffnet.
Zusätzlich in zwei weiteren Räumen:
Die beste 50er-Jahre-Ausstellung weit und breit.
Kommen Sie auf eine interessante Stunde ins örtliche Museum!

Bitte beachten Sie den vorgezogenen Redaktionschluss für das nächste Mitteilungsblatt.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist am 30. Oktober 2024
wegen Vorbereitungen des Seniorennachmittags
geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das
Einwohnermeldeamt Eberdingen, Tel.-Nr. 799-203.
Bürgermeisteramt

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für das Jahr 2024

Die Gemeinde Eberdingen arbeitet, wie viele andere Gemeinden auch, seit Jahren bei der jährlichen Ablesung der Wasserzähler erfolgreich mit dem Rechenzentrum der Region Stuttgart sowie der Post Com GmbH zusammen.

Ähnlich wie bei der Ablesung der Stromzähler werden die Wasserzähler durch die Kunden **selbst** abgelesen. Dies spart Zeit und ist für Sie **kostenlos**.

Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Rechnungsempfänger ab ca. **30. Oktober 2024** ein Anschreiben mit beigefügter Selbstablesekarte zugestellt. Die Karte ist perforiert und kann, nachdem der Zählerstand eingetragen ist, herausgetrennt werden. Die Karte muss dann nur noch in einen **Briefkasten der POST** eingeworfen werden (**Bitte nicht in den Rathausbriefkasten!**).

Das Porto übernimmt die Gemeinde.

Dass die Zählerstände auch über das Internet unter <https://derago.epost-solutions.de> gemeldet werden können, ist in der heutigen Zeit selbstverständlich und in diesem Verfahren bereits eingerichtet.

Telefonisch gemeldete Zählerstände können und werden nicht mehr berücksichtigt.
Mit der Bitte um dringende Beachtung!

Wichtig:

Die Zählerstände werden mit dem tatsächlichen Ablesedatum erfasst und bei der Abrechnung zum 31.12.2024 hochgerechnet. Wenn keine Zählerstandsablesungen oder Mitteilungen zur Verbrauchsabrechnung **bis spätestens 30.11.2024** erfolgt, wird der Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten **geschätzt**.

Sollte Ihnen bereits jetzt bekannt sein, dass während des gesamten Ablesezeitraumes (**01. bis 30. November 2024**) eine Meldung des Zählerstands nicht möglich ist, bitten wir Sie, sich mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kaag, Tel. 07042/799-309 oder E-Mail claudia.kaag@eberdingen.de, in Verbindung zu setzen.

Bürgermeisteramt Eberdingen
Kämmerei und Personalamt



AufgrundeinerEDV-Umstellungbleiben die3Ortsbüchereienvom28.Oktoberbis 1. November geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Information zur Lieferzeit von Reisepässen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
bitte beachten Sie bei der Beantragung von Reisepässen, dass sich aufgrund der hohen Bestellmenge die Produktionszeit verlängert hat.
Durch die Überschreitung der Maschinenkapazität der Bundesdruckerei treten sowohl bei den Reisepässen als auch bei den Expressreisepässen längere Produktionszeiten auf:
Die Produktionszeit des regulär beantragten Reisepasses liegt aktuell bei 8 - 10 Wochen.
Expresspässe haben eine Produktionszeit von 4 - 5 Werktagen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt



EINFACH. ENERGIE. EINSPAREN.

Infoveranstaltung
am 22.11.2024 19 - 22 Uhr

Fachausstellung mit lokalen Unternehmen
am 23.11.2024 10 - 14 Uhr

Gemeindehalle Eberdingen

Veranstalter:  **NUSSDORF EBERDINGEN HOCHDORF/ENZ**  **EBERDINGEN** LOKALE AGENDA Eberdingen

Halloween - Geisternacht im Keltenmuseum!

Am Donnerstag, den 31. 10. von 17. 30 – 20.00 Uhr kann man im verdunkelten Keltenmuseum auf Geisterjagd gehen! Fünf keltische Gespenster haben sich heute in unserem Museum versteckt. Wer alle aufspürt und beim Namen nennen kann, dem winkt ein Griff in die Museumsschatzkiste, die heute besonders gut gefüllt ist ...

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über viele kleine und größere, verkleidete Besucher!



ZEITUMSTELLUNG
nicht vergessen!



Oldtimer-Gottesdienst

Oldtimergottesdienst und markenoffenes Treffen

Veranstaltungsdatum: Sonntag, 27. Oktober 2024

Veranstaltungsort: SML CarGroup, Eberdingen

Man könnte schon fast sagen, es ist Tradition geworden, sich am letzten Sonntag des Oktobers in Hochdorf zum zwanglosen Oldtimertreffen mit einem Gottesdienst zu treffen. Zum Abschluss der Oldtimer-Saison 2024 lädt die SML CarGroup, bereits zum vierten Mal, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Hochdorf-Riet zum zwanglosen Oldtimertreffen mit einem Gottesdienst nach Hochdorf/Enz ein. Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, wird das Firmengelände der SML CarGroup in ein buntes Fahrzeugfeld verwandelt. Willkommen sind alle Old- und Youngtimer, sowie Sportwagen aller Marken und Baujahre und natürlich auch interessierte Enthusiasten und Besucher, die nicht mit dem eigenen Oldtimer kommen, sondern einfach nur die Ausstellung der Fahrzeuge genießen möchten.

Die Einfahrt für die Fahrzeuge ist ab 9.00 Uhr geöffnet. Mit Ihrem Oldtimer parken Sie direkt auf und am Festgelände. Ab 10.30 Uhr findet ein zum Oldtimertema passender Gottesdienst durch die Kirchengemeinde statt. Wir bitten um Verständnis, dass zwischen 10.30 und 11.30 Uhr deshalb keine Fahrzeuge auf das Festgelände einfahren können. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Besucher, Interessierte und Schaulustige aus nah und fern zum gemütlichen Flanieren durch die Oldtimerausstellung ein.

Die SML CarGroup lädt alle Gäste im Rahmen der Veranstaltung zum „Tag der offenen Werkstatt“ ab 11.30 Uhr ein. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der SML CarGroup. Hierfür werden extra einige ganz besondere Schmuckstücke in der Werkshalle präsentiert. Die Mitarbeiter der SML CarGroup stehen Ihnen gerne für alle Ihre Fragen zur Verfügung.

09:00 Uhr: Einfahrt für die Fahrzeuge

10:30 Uhr: Gottesdienst

11:30 Uhr: Tag der offenen Werkstatt & buntes Kinderspielprogramm

13:30 Uhr: Musikeinlage des Liederkranzes

14:30 Uhr: Musikeinlage „d’Hochdorfer Fleggafetzer“

Der Eintritt ist sowohl für Oldtimer als auch für Gäste natürlich frei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Wir und die ev. Kirchengemeinde Hochdorf-Riet freuen uns auf Ihr Kommen!

Oldtimergottesdienst
Gemeindefest mit Gottesdienst,
Tag der offenen Werkstatt
& Oldtimertreffen

SML CarGroup
Leidenschaft für Legenden

27 Sonntag
Oktober
2024 **ab 09.00 Uhr | SML CarGroup**
Max-Eyth-Straße 9 in 71735 Eberdingen

Benefiz-Konzert
für die Renovierung der Nussdorfer Kirchenorgel

BESSER
Live

Samstag, 09.11.2024
Kirche Nussdorf, Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt € 24,00 Vorverkauf bei Getränke Lautenschlager und per Mail unter petra.schurr@elkw.de
Infos: www.kirchengemeinde-nussdorf.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband
Nordwürttemberg

Haus- und Straßensammlung vom 20. Oktober bis 24. November 2024

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Auch wenn die derzeitige Situation in der Ukraine und in Russland sehr schwierig ist, versucht der Volksbund weiterhin, Kriegstote – vor allem des Zweiten Weltkrieges – zu finden, um sie auf einen seiner Friedhöfe in der Region umzubetten. Auf diese Weise hält der Volksbund die Erinnerung an die Kriege wach. Mit seiner Arbeit an den Kriegsgräbern, vor allem aber mit seiner Friedens- und Jugendarbeit setzt er sich für Versöhnung ein und damit dafür, dass sich Krieg nicht wiederholt.

„Kriege brechen nicht aus, Kriege werden gemacht“, so Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr und Präsident des Volksbundes.

Deshalb wird der Volksbund auch in Zukunft nach den Vermissten der Weltkriege suchen, die Gräber pflegen, an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern und vor allem seine Jugend- und Bildungsarbeit fortsetzen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Obwohl der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung tätig ist, finanziert er sich zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Um möglichst viele Spenden zu sammeln, werden zu den üblichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen und Ladengeschäften Sammelbüchsen aufgestellt:



Eberdingen

- Erdbeer Beck
- Bäckerei Eitel
- Gärtnerei Weeber
- Bücherei im Rathaus
- Einwohnermeldeamt

Hochdorf

- Hagdorn Tomaten Gemüseverkauf
- StirnerSinn GmbH Kronenmetzgerei
- Keltenmuseum
- Bücherei in der Schule
- Verwaltungsstelle

Nussdorf

- Ba-Bü-Markt
- Getränke Lautenschlager
- Metzgerei Wöhr
- Bücherei in der alten Schule
- Verwaltungsstelle

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, dass Sie per Überweisung spenden an:

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
BW-Bank Baden-Württemberg
(IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64)**

Verwendungszweck „HS 2024 Eberdingen“

Setzen auch Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei – Herzlichen Dank!
Gemeinde Eberdingen

**Oktoberfest im Hochdorfer Pflegeheim
Haus im Schloßlesgarten**

Abwechslungsreiche Programmgestaltung mit begeisterten Bewohnenden und Ehrenamtlichen
Aufgrund der sehr erfreulichen Resonanz auf das Oktoberfest im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung nunmehr das zweite bayerisch angehauchte Oktoberfest gestaltet. Im liebevoll mit unzähligen weiß-blauen Fähnchen und Girlanden dekorierten Mehrzweckraum berichtete Hausdirektor Michael Dohrmann alle Anwesenden nach der Begrüßung über das vorbereitete interessante Programm. Und dann ging's los mit einem lauten „O'zapft is'“: Das gut gekühlte Bier ließen sich nahezu alle schmecken mit dazu auf den Tischen verteilten Knabbereien.



Foto: Michael Dohrmann

Uwe Metz/Leitung Sozialdienst startete das Programm mit Musik auf seiner Gitarre und Gesang. Isabella Mauch/Ehrenamtliche hatte ein Schlagerquiz vorbereitet, bei dem bekannte Schlageroldies zu hören und die jeweiligen Interpreten zu erraten waren. Eine nette Lausubengeschichte aus Oberbayern von Ludwig Thoma „Onkel Franz“ verlas Pflegedienstleiter Stefan Scharnow, der übrigens passend zum Anlass weiß-blaue Schuhe trug. Ein interessantes Wurstquiz präsentierte Gudrun Meißner/Ehrenamtliche, in dem einige der rd. 1.500 Wurstsorten in Deutschland zu erraten waren. Der Begriff Wurst ist übrigens aus dem Wort Gemenzel (= alles vermengen) entstanden. Die erste Würstelbude ist im 20. Jahrhundert in Regensburg entstanden, und die Currywurst hat ihren Siegeszug in Berlin begonnen. Als letzten Programmpunkt zeigte Isabella Mauch ein „VIP-Dalli-Klick“, bei dem bekannte Persönlichkeiten (VIPs) zu erraten waren – wie z. B. Joe Biden, Papst Franziskus, Mona Lisa u. a. Aber die allermeisten VIPs waren natürlich Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims, die nach und nach alle erkannt wurden. Zwischen den Programmpunkten spielte Uwe Metz auf der Gitarre stimmige Lieder zum Mitsingen: In München steht ein Hofbräuhaus..., Freut euch des Lebens..., Bunt sind schon die Wälder... und andere.

Zum Ausklang dieses schönen Nachmittags wurden standesgemäß Weißwürste mit süßem Senf, Krautsalat und frische Brezeln serviert. Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, und es ist schon heute ziemlich sicher, dass es im Hochdorfer Pflegeheim auch im Jahr 2025 ein Oktoberfest geben wird.

Abschließend noch eine kurze Antwort auf die häufig gestellte Frage: „Warum findet das Oktoberfest im September statt?“ Das erste Fest wurde im Oktober 1810 in München gegründet, aber viele Jahre später – Anno 1872 – wegen der doch wärmeren Temperaturen in den September verlegt, bis heute. Der Name des Festes wurde allerdings nicht mehr geändert.

S. Grefe



Theater in der Nussschale



Clownstheater und Musik

in der Nussschale **FR 08. + SA 09. NOV 2024**
jew. 19:30 UHR

Paolo und Tiger, zwei Clowns aus Reutlingen/Tübingen kämpfen mit manchen Widrigkeiten des Lebens. In kleinen Szenen – mal Solo mal im Duett – stehen sie vor Konflikten und Gegebenheiten, in denen wir uns selbst wiederfinden könnten, begleitet mit einem Schmunzeln oder Lachen.

Two 4 You aus Vaihingen umrahmen die Clownsstücke und begleiten die Szenen zum Teil musikalisch. In ihrem Repertoire befinden sich vergangene und aktuelle Musiktitel mit eigenen Arrangements aus dem Blues, Folk, Pop und Rock.

Clowns: Jörg Friedrich und Harald Gaiser
Two 4 You: Andreas Pilz (Gitarre & Gesang) und Erwin Berger (Bass)

Karten: 0761/888499 99
www.theaterindernussschale.de
Theater in der Nussschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 24.10.2024 um 19.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Einwohnerfragezeit
2. Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für Eberdingen 2023
3. Antrag zum Stellenplan
- Schaffung einer zweiten Stelle eines Gemeindevollzugsbediensteten (GVB)
4. Anschaffung eines kommunalen Sanitärwagens (Toilettenwagen)
5. Bauvorhaben
- Neubau Doppelhaushälfte mit Garage und Abstellraum, Flst.-Nr. 9791, OT Nussdorf
6. Planfeststellungsverfahren Netzverstärkung 110 kV-Leitung Sindelfingen-Pulverdingen
- Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
7. Bauhof Eberdingen
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
8. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Der Vorsitzende des Gemeinderats

Carsten Willing
- Bürgermeister -



Schadens- und Mängelmelder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in Zukunft können Schäden und Mängel auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen gemeldet werden. Den Schadensmelder finden Sie auf der Homepage www.eberdingen.de unter der Kategorie „Rathaus“ oder Sie scannen einfach den hier aufgeführten QR-Code.



Landratsamt Ludwigsburg
Geschäftsteil Flurneuordnung
Hindenburgstraße 30/1
71638 Ludwigsburg

LANDKREIS
LUDWIGSBURG

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

vom 10.10.2024

**Einladung zur Teilnehmersammlung
Flurbereinigung Vaihingen
an der Enz-Enzweihingen (Beerhalde)
Landkreis Ludwigsburg**

Das Landratsamt Ludwigsburg – Geschäftsteil Flurneuordnung als untere Flurbereinigungsbehörde und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft laden die Teilnehmer und Bewirtschafter im o.g. Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmersammlung

**am Mittwoch, 30.10.2024, um 19:00 Uhr
in die Turn- und Festhalle Enzweihingen**
Schulstraße 6, 71665 Vaihingen an der Enz

ein.

Die Teilnehmer sollen über den aktuellen Stand informiert werden. Dabei werden die geplanten Maßnahmen des Wege- und Gewässerplans sowie die Kosten vorgestellt.

Ludwigsburg, den 10.10.2024
Gez. Stadler D.S.

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag	16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.
Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister
Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage
10:00 – 17:00 Uhr
Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien

Eberdingen
montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz
montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf
dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 25.10.24: Papiertonne (E)
Dienstag, 29.10.24: Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Schadstoffsammlung
Am **Dienstag, 29.10.2024**, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 18.15 bis 19.30 Uhr im **OT Eberdingen**, Hohlweg/Parkplatz Sporthalle.

Fundsachen

Im **OT Eberdingen**
Sporthalle, bei der Türe ein kleiner, grüner Schlüssel gefunden.

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten im **Rathaus Eberdingen** (Einwohnermeldeamt) geltend gemacht werden.

Kindergärten

Kita Arche Noah Eberdingen

Elefanten, Mäuse, Bären, hüpf! – Rope Skipping Schnupperstunde im Kindergarten Arche Noah
Am 10.10. hat unsere Mitarbeiterin Noelle Schreiber und ihre Vereinskollegin Jasmin Deimel vom TSV Enzweihingen den Kindern das Rope Skipping nahegebracht. Rope Skipping kombiniert Turnen, Akrobatik und Schnelligkeit zu faszinierenden Sprung- bzw. Tanzeinlagen. Die Kinder haben mit vollem Elan mitgemacht und waren hinterher nicht nur Schweiß gebadet, sondern auch überglücklich. Es sind sogar einige Neuanmeldungen eingegangen.

Erntedankfest in der Kirche
Am 06. Oktober durften wir am Erntedankfest in der Kirche teilnehmen. Viele Kinder, auch aus der Krippe, sind mitgekommen. Mit dem Beginn des Glockenläutens sind wir mit unseren hübsch geschmückten, prall gefüllten Obst- und Gemüsekörbchen in die Kirche gelaufen. Nachdem wir unsere Körbchen am Altar platziert hatten, haben wir uns mit unseren Erzieherinnen auf die für uns reservierten Plätze gesetzt. Wir waren sehr aufgeregt und haben ganz gespannt zugehört, was Pfarrer Mezger zu erzählen hatte. Endlich durften wir unser Lied vortragen und erhielten viel Beifall, das war sehr schön. Nach dem Gottesdienst wurden wir voller Stolz von unseren Eltern empfangen. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Mezger für den schönen Vormittag.

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Gelungene Veranstaltung zur „Woche des Sehens“ in Ludwigsburg:
Schülerinnen und Schüler erleben den Alltag von Sehbehinderten
Im Rahmen der „Woche des Sehens“ fand am Dienstag (15. Oktober 2024) eine besondere Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klassenstufe im Central & Union Filmtheater Ludwigsburg statt: Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für die Bedeutung des Sehvermögens und



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:
Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr
Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege
Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse
Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Samstag, 26.10. / Sonntag, 27.10.

Galina Eckstädt / Doris Klingler / Monika Bicking

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirnte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 25.10.** Kloster-Apotheke, Maulbronn
Klosterhof 36, Tel. 07043/2358
- 26.10.** Heckengäu-Apotheke, Mönshheim
Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880
- 27.10.** Stromberg-Apotheke, Sersheim
Am Markt 8, Tel. 07042/32211
- 28.10.** Uhland-Apotheke, Mühlacker
Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444
- 29.10.** Schloss-Apotheke, Vaihingen
Franckstr. 21, Tel. 07042/374090
- 30.10.** Stern-Apotheke, Ötisheim
Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110
- 31.10.** Obere Apotheke, Vaihingen
Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

die Lebensrealität sehbehinderter Menschen zu schärfen. Organisiert wurde das Projekt erstmals vom Gesundheitsdezernat des Landratsamts in Kooperation mit der Film- und Fernsehproduktion Umbreit, dem Central & Union Filmtheater Ludwigsburg sowie dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorführung des Films „Das Dorf der Stille“, der von dem mehrfach mit dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichneten Filmemacher Bernd Umbreit produziert wurde. Der Film begann mit einer Einführung des Regisseurs, der die Schüler auf die Inhalte und Themen des Films einstimmte. Anschließend erläuterte Umbreit in einem persönlichen Gespräch besondere Szenen des Films und ging auf Fragen der Jugendlichen ein. „Mich persönlich hat der Film stark berührt“, kommentiert Dr. Karlin Stark, Leiterin des Dezernats für Gesundheit und Verbraucherschutz. „Er vermittelt Wertschätzung und Respekt für eine Welt, in der es weder Seh- noch Höreindrücke gibt.“ In „Das Dorf der Stille“ haben Heidi und Bernd Umbreit über ein Jahr lang taubblinde Menschen begleitet, die ihre Umwelt über die Sinne des Tastsinns, Geruchssinns und Geschmackssinns wahrnehmen. Der Film zeigte eindrucksvoll, dass diese Welt, obwohl sie für Außenstehende fremd erscheinen mag, weder dunkel noch stumm ist.

Parcours der Sinne – eine besondere Erfahrung

Bereits vor der Filmvorführung und auch im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Parcours vor dem Central & Union Filmtheater zu absolvieren. Unter der Leitung des Blinden- und Sehbehindertenverbands Württemberg konnten die Teilnehmer mit verbundenen Augen und Simulationsbrillen, die verschiedene Augenkrankheiten wie den grauen Star nachstellten, alltägliche Hindernisse meistern. Sie erhielten dabei Unterstützung von Ralf Müller vom Blinden- und Sehbehindertenverband und wurden mit Taststöcken und anderen Hilfsmitteln durch den Parcours geführt. „Durch diese praxisnahe Erfahrung erlebten die Jugendlichen, wie es sich anfühlt, mit einer Sehbehinderung den Alltag zu bewältigen“, erklärt Dr. Uschi Traub, Leiterin des Fachbereichs Prävention und Gesundheitsförderung. „Die Veranstaltung in Ludwigsburg war ein voller Erfolg und bot den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Gelegenheit, sich interaktiv und emotional mit dem Thema auseinanderzusetzen.“

Woche des Sehens – Eine wichtige Initiative

Die „Woche des Sehens“ ist eine seit 2002 jährlich stattfindende bundesweite Initiative, die sich für die Prävention von Sehverlusten und die Unterstützung von Menschen mit Sehbehinderungen einsetzt. Die „Woche des Sehens“ findet dieses Jahr vom 8. bis 15. Oktober statt und steht unter dem Motto „Klar sehen“. Schätzungen zufolge leben in Deutschland etwa 150.000 blinde und 500.000 sehbehinderte Menschen. Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein für gutes Sehvermögen und den respektvollen Umgang mit betroffenen Menschen zu fördern.

Weitere Informationen unter: www.woche-des-sehens.de

E-Bike-Tour entlang des Themenradwegs „Glemsmühlenweg“: Viel über die Geschichte der Mühlenkultur erfahren Mit dem E-Bike haben kürzlich 13 interessierte Radlerinnen und Radler die Geschichte der Mühlenkultur entlang des touristischen Themenradwegs „Glemsmühlenweg“ erkundet – ein unvergesslicher Tag mit vielen Informationen, Spaß und Unterhaltung für die Teilnehmenden. Organisiert wurde die Tour vom Team Tourismus des Landkreises Ludwigsburg.

Vor Beginn der Radtour überprüfte Tourguide Wolfgang Trackl kurz die Fahrräder und kümmerte sich um alle Sicherheitsaufgaben für eine unfallfreie Tour. Bei frischen 5 Grad starteten die Radlerinnen und Radler vor der Informationstafel am Startpunkt in Glemseck im Landkreis Böblingen. Durch das wunderschöne Glemstal führte die Tour vorbei an der Lahrens-, Clausen-, Scheffel- und Fleischmühle bis zur Tonmühle in Ditzingen. Hier erhielt die Gruppe bei einer Mühlenführung durch Müllermeister Ulrich Siegle einen Einblick in seine Arbeit. Die Fragen wurden fachmännisch mit viel Witz und Esprit beantwortet. Nach einer Pause im Mühlen-Café mit Warmgetränken zum Aufwärmen ging die Fahrt weiter, vorbei an der Zechesmühle bis zur Schlossmühle im Zentrum von Ditzingen. Nach einer kurzen Information zum Mühlenensemble verbrachte die Gruppe eine entspannte Mittagspause in Ditzingen. Der neu gestaltete Platz an der Glems lud zum Entspannen, Vespere und Ausruhen ein. Auch in der umliegenden Gastronomie konnte man sich stärken.

Mit atemberaubendem Ausblick in das Glemstal belohnt

Nach der Mittagspause wurde auf dem Glemsmühlenweg weitergeradelt. Durch die Glemsaue, vorbei an der Tal- und Glemsmühle bis zum Mühlenensemble der Hagmühle in Hemmingen. Hier gab es bei einem kurzen Halt Wissenswertes zur Hagmühle und die Radlerinnen und Radler konnten das kurz zuvor gewonnene Wissen direkt vor Ort anwenden.

Nachdem der Wasserhaushalt bei allen Teilnehmenden aufgefüllt war, ging es weiter auf der Route entlang der Glems. Vorbei an der Stumpen-, Bruck-, Neu- und Spitalmühle bis zum nächsten Halt, der Unteren Mühle in Markgröningen. Auch hier gab es wieder viel Wissenswertes zu erfahren. Alle Teilnehmenden konnten dort bei einer Trinkpause kurz entspannen und ihre Kräfte sammeln, bevor der einzig nennenswerte Anstieg der Tour bevorstand. Vorbei an der Papiermühle und Hammerschmiede ging es anschließend moderat bergauf. Die Anstrengung wurde mit einem atemberaubenden Ausblick in das Glemstal belohnt. Dafür ging es im Anschluss immer leicht bergab bis zur Bachmühle in Unterriexingen, dem Ende der Radtour. Nach der Wissensrunde zur Bachmühle und einem gemeinsamen Bild traten alle Teilnehmenden den Heimweg an.

Leistungen der Pflegeversicherung

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg - Außen- Öffnungszeiten:
stelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher Landkreis Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Frankstraße 20, 71665 Vaihingen, Enz Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr
Telefon 07141/ 144-2467 Do.: 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail: Bitte vereinbaren Sie einen
psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

GENIEßEN & ERLEBEN

GREEN EVENT BW

Spätlings Markt

27. SPÄTLINGSMARKT IM KREISHAUS

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN UND KUNSTHANDWERK AUS DEM KREIS LUDWIGSBURG, SACHSEN, UNGARN, FRANKREICH, ITALIEN UND ISRAEL

www.spaetlingsmarkt.de

4. BIS 9. NOVEMBER 2024

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Im und um das Kreishaus und den Erweiterungsbau



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305		
Fax	799 477	Kindergärten	
Kämmerei und Personalamt		Eberdingen „Arche Noah“	7050
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Kasse	799 311	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Fax	799 488		
Ordnungs- und Sozialamt		Grundschulen	
Amtsleiter	799 304	Schillerschule Hochdorf/Enz	
stv. Amtsleiterin	799 207	(Stammschule)	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Fax	871422
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205		
Fax	799 499	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Einwohnermeldeamt		Fax	9705022
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Standesamt	799 202	Hochdorf	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Friedhof	799 200	Nussdorf	9705020
Fax	799 499	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Gemeindebauhof	819 9898	Forstdienststelle	
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de		Steffen Frank	
Bauhofleiter	0171 9506490	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Stellv. Bauhofleiter, stellv. Wassermeister	0171 9506518	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Freibad und Kiosk		Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247		18.00 – 19.00 Uhr
Kiosk	370 743	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Hochdorf/Enz	799 502	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Fax	799 599	Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten:		Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
Nussdorf	799 501	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	799 598	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	AVL ServiceCenter	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	Telefon	07141 1442828
Fax	370 744	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		

Der SPÄTLINGSMARKT

verbindet mit seinem besonderen Charme in wunderbarer Weise Besucher, Bauern, Müller, Bäcker, Metzger, Wengerter, Kunsthandwerker und Partnerlandkreise sowie alle Beteiligten miteinander.

Eröffnungsveranstaltung:

Montag, 4. November, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 11 bis 22 Uhr, Dienstag 11 bis 20 Uhr,
Mittwoch 11 bis 20 Uhr, Donnerstag 11 bis 22 Uhr,
Freitag 11 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr



Anfahrtsskizze Landratsamt Ludwigsburg



Für Ihre nachhaltige und klimafreundliche An- und Abreise stehen Ihnen die Buslinien 421 und 533, Haltestelle Landratsamt, ab ZOB Ludwigsburg zur Verfügung.

Einbringung des Kreishaushalts 2025:

Erhöhung der Kreisumlage um 3,5 Prozentpunkte vorgeschlagen

Mit einem Gesamtvolumen von knapp 1,2 Milliarden Euro und einem Anstieg der Kreisumlage um 3,5 Prozentpunkte auf 31 Prozentpunkte hat die Kreisverwaltung am Freitag (18. Oktober 2024) den Haushalt 2025 eingebracht. Landrat Dietmar Allgaier sagte in Hinblick auf die Kreisumlage: „Dies ist die absolute Untergrenze dessen, was möglich ist, und kann nur deshalb vorgeschlagen werden, wenn andererseits die geplanten Kreditneuaufnahmen auf einen Rekordwert von 66 Millionen Euro für das Jahr 2025 hochgesetzt werden. Dieser Schritt begründet sich in der auch bei unseren 39 Städten und Gemeinden im Landkreis Ludwigsburg schwierigen Haushaltssituation.“

Landrat Allgaier machte zu Beginn seiner Rede deutlich, dass die Haushaltssituation nicht nur im Landkreis Ludwigsburg, sondern bei nahezu allen Kommunen bereits im laufenden Jahr angespannt sei und sich diese Situation 2025 weiter verschlechtern werde. Dies hänge nicht nur mit der schwierigen Wirtschaftslage zusammen, sondern sei aufgrund von bundes- und landespolitischen Vorgaben inzwischen zu einem großen Teil strukturell bedingt. Dies zeige sich zum Beispiel bei der unzureichenden Krankenhausfinanzierung und bei der unklaren Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete. „Ich kann nur deutlich die Erwartung formulieren, dass die Entscheidungsträger der Politik wohlbedachte, nachhaltige und kluge finanzpolitische Entscheidungen treffen und dem in der Landesverfassung festgeschriebenen Konnexitätsprinzip („Wer bestellt, bezahlt“) sowie

der auskömmlichen Finanzausstattung ihrer Kommunen einen entsprechenden Stellenwert beimessen. Die Kreise, Städte und Gemeinden hier weiter im Regen stehenzulassen, wäre fatal und ein weiterer Verlust an Glaubwürdigkeit der Politik.“

Landkreisverwaltung hat Haushaltskommission eingerichtet

Die Landkreisverwaltung, so der Landrat weiter, habe ihre Hausaufgaben in großen Teilen gemacht und bereits bei der Erstellung des Planentwurfs zahlreiche Einsparpotenziale identifiziert und umgesetzt. Da der Prozess der Haushaltskonsolidierung und der Aufgabenkritik aber fortgeführt werden müsse, habe man eine Haushaltskommission eingerichtet, die mit externer Unterstützung weitere Einsparpotenziale feststellen und die freiwilligen Aufgaben des Landkreises unter die Lupe nehmen soll. Dennoch seien die Kreishaushalte zum überwiegenden Teil fremdbestimmt und von der finanziellen Unterstützung durch Bund und Land abhängig. Es gelte deshalb, ein Gleichgewicht zwischen den kommunalen Pflichtaufgaben und den dafür vorgesehenen Mitteln für Kommunen und somit auch Landkreisen zu schaffen. „Ansonsten ist die kommunale Selbstverwaltung massiv gefährdet“, warnte Landrat Allgaier.

Im Ergebnishaushalt weist der Landkreis ein Defizit von 45,6 Millionen Euro und einen Zahlungsmittelbedarf von 25,7 Millionen Euro aus. Der Finanzaushalt verzeichnet einen Rückgang von 35,8 Millionen Euro beim Finanzierungsmittelbestand. Durch das Defizit im ordentlichen Ergebnis wird die Überschuss-Rücklage weiter aufgezehrt. Bei der Abwägung, welche Erhöhung der Kreisumlage, man vorschlagen werde, habe man es sich nicht einfach gemacht, so der Chef der Kreisverwaltung weiter. In der Finanzplanung sei für 2025 eine Erhöhung auf 33,5 Prozentpunkte vorgesehen gewesen. Im vergangenen Jahr sei aber noch nicht bekannt gewesen, dass die Kliniken einen Verlustausgleich von rund 30 Millionen Euro benötigen werden und es durch die Ergebnisse des Zensus einen hohen Einnahmeverlust bei den Schlüsselzuweisungen von rund 6 Mio. Euro geben werde. Letzten Endes, so Allgaier, habe man sich aber entschieden, die deutlich niedrigere Erhöhung von 3,5 Prozentpunkten vorzuschlagen, um damit die schwierige Haushaltssituation der Kommunen im Landkreis zu berücksichtigen.

Finanzierungsmittelbedarf wird fast vollständig über Kreditneuaufnahmen finanziert

Die hohe Fremdmittelfinanzierung von 66 Millionen Euro müsse eine einmalige Ausnahme bleiben und dürfe keine Dauer-Einrichtung werden, so Landrat Allgaier. Denn der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf von 69,8 Millionen Euro werde dieses Mal fast vollständig über Kreditneuaufnahmen finanziert. Er kündigte auch an, dass es von 2026 bis 2028 zwingend zu weiteren Erhöhungen der Kreisumlagebesatzes kommen werde.

Der Landrat bemängelte, dass wie im Vorjahr ein klarer und damit planbarer Finanzierungsrahmen für die Kliniken fehle. Die noch nicht abschließend bewertbare Krankenhausreform sei ein Grund dafür und die durchgehend niedrigeren Belegungstage im Vergleich zum Referenzjahr 2019 führten dauerhaft zur Unterdeckung der Fixkosten. „Es bestehen für die Kliniken große Risiken, da zum Planungszeitpunkt die Entwicklung der Krankenhauserlöse noch nicht abschließend feststehen kann.“ Eine tragende Säule sei in dieser Situation das Bekenntnis der Gesellschafter der RKH Gesundheit zu ihrer kommunalen Trägerschaft und zur Weiterentwicklung der Kliniken, so Landrat Allgaier. Mit dem neuen medizinischen Geschäftsführer Dr. Marc Nickel und dem kaufmännischen Geschäftsführer Axel Hechenberger habe man eine gute Führungsmannschaft, die sich den besonderen Herausforderungen weitsichtig und fachlich versiert stellen werde. Beim ÖPNV ist im Ergebnishaushalt ein Nettoressourcenbedarf von 57 Millionen Euro eingeplant, was einer Erhöhung von 4,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Allein im Busverkehr geht die Landkreisverwaltung davon aus, dass die Kosten von rund 18,8 Millionen Euro auf 25,6 Millionen Euro steigen werden. Hinzu komme, so der Landrat weiter, dass beim Deutschlandticket ein Kostenrisiko für die Stadt- und Landkreise als ÖPNV-Aufgabenträger bestehe, da die von Bund und Ländern insgesamt zur Verfügung gestellten jährlich 3 Milliarden Euro nach aktueller Einschätzung 2025 nicht ausreichen werden.

Größter Anteil des Nettozuschussbedarfs im Sozialetat entfällt auf die Eingliederungshilfe

Der größte Block im Haushalt, der Sozialetat mit Gesamttransferaufwendungen von 530,1 Millionen Euro, werde den Landkreis wieder vor große Herausforderungen stellen, sagte Landrat Allgaier. Bezogen auf die Leistungsaufwendungen geht die Verwaltung von einem Nettozuschussbedarf von rund 253,8 Millionen Euro aus. Der größte Anteil entfällt dabei mit rund 107 Millionen Euro auf die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Bei der Jugendhilfe rechnet der Landkreis mit einem Zuschussbedarf für Leistungen von knapp 63 Millionen Euro.



Die größte Einzelinvestition im Haushalt ist mit 16 Millionen Euro der Erwerb von weiteren Schulräumen für die Schule Gröninger Weg, die aufgrund steigender Schülerzahlen „aus allen Nähten“ platzt. Mit der nun gefundenen Zwei-Standort-Lösung kann der Landkreis dem Raumbedarf des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums langfristig und nachhaltig gerecht werden. Der Haushaltsplan wird nun in den Ausschüssen des Kreistags diskutiert. Die Haushaltsverabschiedung durch den Kreistag ist für den 20. Dezember geplant.

Lukrativer Feldvogelschutz ohne Bürokratie?!

Landwirtinnen und Landwirte werden mit immer mehr Anforderungen vonseiten der Gesellschaft konfrontiert. Dabei werden betriebliche Realitäten, ob ackerbaulich, betriebswirtschaftlich oder hinsichtlich wachsender Bürokratie häufig nur sehr wenig berücksichtigt. Leistungen für die Öffentlichkeit sollten ausreichend und bestenfalls mit Anreizkomponente für die Landwirtschaft ausgestattet sein und möglichst wenig Bürokratie mit sich bringen! Dann sind Landwirtinnen und Landwirte auch bereit, Zeit und Arbeit in den Feldvogelschutz zu investieren. An diesem Abend möchten wir mit Ihnen diskutieren, Ihre Kritik aufnehmen und Maßnahmen vorstellen, von denen wir überzeugt sind, dass sie die Möglichkeit bieten, Feldvogelschutz und Landwirtschaft für alle gewinnbringend umzusetzen.

Auf einen Blick:

Termin: Donnerstag, 7. November 2024, 18:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte TSG Steinheim, Höpfigheimer Straße 56, 71711 Steinheim a. d. Murr

Veranstalter: Landratsamt Ludwigsburg - Fachbereich Landwirtschaft, Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg (LEV) und Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Anmeldung: Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter Mail: Alicia.Laepfle@landkreis-ludwigsburg.de oder Tel.: 07141 144-43010, aber auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen. Rückfragen: Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Alicia Läßle, Biodiversitätsberatung Landratsamt Ludwigsburg:

Mail: Alicia.Laepfle@landkreis-ludwigsburg.de, Tel.: 07141 144-4301

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Wärmepumpen

„Woche der Wärmepumpe“

Der Herbst steht ganz im Namen der Wärmepumpe. Vom 4. bis 10. November organisiert die deutsche Energieagentur (dena) gemeinsam mit 30 regionalen Akteuren eine deutschlandweite Aktionswoche. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. beteiligt sich mit einem Infotag für Bürger:innen.

Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie, um einen klimaneutralen Gebäudebestand effizient mit Wärme aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Dies betrifft vor allem diejenigen, die in einem Gebiet ohne (geplante) zentrale Wärmeversorgung leben. Um alle Bürger:innen umfassend zu den technischen Möglichkeiten von Wärmepumpen zu informieren, findet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz die „Woche der Wärmepumpe“ statt.

Kostenloser Infotag für Bürger:innen

Auf einem Infotag in Bietigheim-Bissingen klären ausgebildete Energieexpert:innen in Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und einer geführten Ausstellung über die Funktionsweisen der unterschiedlichen Wärmepumpen und deren effizienten Betrieb auf. Zudem gibt es die Möglichkeit, mit Energieexpertinnen und -experten direkt ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise können persönliche Anliegen vor Ort geklärt werden.

Ort: Kronenzentrum, Mühlwiesenstr. 6 in 74321 Bietigheim-Bissingen

Datum und Uhrzeit: Freitag, der 08.11.2024 von 14:30 bis 19.30 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich

Online-Veranstaltung rund um die Wärmepumpe

Wer am Infotag verhindert ist, hat die Möglichkeit an einer kostenlosen Online-Veranstaltung mit dem „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Team von Zukunft Altbau geht er auf die wichtigsten Fragen rund um die Wärmepumpen ein und zeigt, wie auch für „schwierigere“ Gebäude der Weg zur Wärmewende gelingen kann.

Montag, 5. November 2024, 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldeinformationen zu Online-Veranstaltungen werden zeitnah auf www.lea-lb.de bekannt gegeben. Bei Rückfragen zur Aktionswoche können Sie sich unter **0714 168893028** an Marie Joram wenden.

Kirchliche Mitteilungen



Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00